



Real

FILM
KUNST
FILM

**Oktober
2026**

FILM
STUDIO
VILLACH

INFO FILMSTUDIO NR. 10/2026
ÖSTERREICHISCHE POST AG MZ 03Z034841 M

FILMSTUDIO IM STADTKINO, RATHAUSPLATZ 1, VILLACH

Standfoto aus dem Film „Mont Real“ von Peter und Barbara Putz

Oktober



STADTKINOCENTER VILLACH
SAAL 3

PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Filmstudio im Stadtkino,
Rathausplatz 1, 9500 Villach

Auskünfte und Reservierungen
unter der Tel.-Nr. 0 42 42 / 27 000
Kassa: Stadtkino Villach

Geben Sie uns Ihre Adresse bekannt und
wir schicken Ihnen gerne monatlich den
Programmfolder.

EINTRITTSPREISE

- > Einheitspreis: 9,-
- > Schüler, Studenten, Kulturcard,
Jugendcard: 7,50
- > Kinder (unter 12 Jahren): 5,-
- > 10er-Block: 75,-

www.filmstudiovillach.at

Filmstudio Villach

Zeichenerklärung

OmU: Originalfassung mit dt. Untertiteln
OmeU: Originalfassung mit engl. Untertiteln
OV: Originalfassung
DF: Deutsche Fassung
Ohne Angabe: deutschsprachige Filme



LAND KÄRNTEN
Kunst und Kultur

Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

EUROPEAN
CINEMA
Creative Europe MEDIA

Donnerstag	1	14.30 Kino des Lebens: Blind Date – geschlossene Veranstaltung	18.00 Bruno – Der junge Kreisky	20.15 NAZA OmU
Freitag	2	16.15 NAZA OmU	17.45 Bruno – Der junge Kreisky	20.00 Special: Meeting the Buddha OmU
Samstag	3	16.00 Meeting the Buddha OmU	18.45 NAZA OmU	20.15 Bruno – Der junge Kreisky
Sonntag	4	15.45 Bruno – Der junge Kreisky	18.00 Special: Jim Queen DF	20.15 NAZA OmU
Montag	5		18.00 Bruno – Der junge Kreisky	20.15 NAZA OmU
Dienstag	6		18.00 Bruno – Der junge Kreisky	20.15 Meeting the Buddha OmU
Mittwoch	7		17.45 Meeting the Buddha OmU	20.15 Bruno – Der junge Kreisky
Donnerstag	8		18.45 Jim Queen OmU	20.15 Bruno – Der junge Kreisky
Freitag	9	15.45 Bruno – Der junge Kreisky	18.00 Special: Kick It Like Beckham DF	20.15 Special: Wellen Wende OmU
Samstag	10	16.00 Atmosphere	18.00 Bruno – Der junge Kreisky	20.15 Frau Winkler verlässt das Haus
Sonntag	11	16.00 Bruno – Der junge Kreisky	18.15 Frau Winkler verlässt das Haus	20.15 Atmosphere
Montag	12		18.00 Bruno – Der junge Kreisky	20.15 Frau Winkler verlässt das Haus
Dienstag	13		18.00 Atmosphere	20.00 Frau Winkler verlässt das Haus
Mittwoch	14		18.15 Atmosphere	20.15 Frau Winkler verlässt das Haus
Donnerstag	15		17.30 Frau Winkler verlässt das Haus	19.30 Special: Diamanti OmU
Freitag	16		17.30 Spaziergang nach Syrakus	19.30 Special: Kernstücke
Samstag	17	16.30 Frau Winkler verlässt das Haus	18.30 Nöstlinger – Sowieso und ...	20.15 Spaziergang nach Syrakus
Sonntag	18	16.30 Frau Winkler verlässt das Haus	18.30 Nöstlinger – Sowieso und ...	20.15 Spaziergang nach Syrakus
Montag	19		18.30 Spaziergang nach Syrakus	20.15 Nöstlinger – Sowieso und ...
Dienstag	20		18.00 Spaziergang nach Syrakus	20.00 Nöstlinger – Sowieso und ...
Mittwoch	21		18.30 Nöstlinger – Sowieso und ...	20.15 Spaziergang nach Syrakus
Donnerstag	22		18.00 Special: Girlboss oder Tradwife	20.15 Spaziergang nach Syrakus
Freitag	23	16.45 Spaziergang nach Syrakus	18.30 Liebhaberinnen	20.15 Chopin – Eine Sonate ... OmU
Samstag	24	16.00 Chopin – Eine Sonate ... DF	18.30 Spaziergang nach Syrakus	20.15 Liebhaberinnen
Sonntag	25	16.00 Chopin – Eine Sonate ... DF	18.30 Spaziergang nach Syrakus	20.15 Liebhaberinnen
Montag	26	16.30 Spaziergang nach Syrakus	18.30 Liebhaberinnen	20.15 Chopin – Eine Sonate ... OmU
Dienstag	27		18.30 Liebhaberinnen	20.15 Chopin – Eine Sonate ... DF
Mittwoch	28		17.45 Chopin – Eine Sonate ... OmU	20.15 Liebhaberinnen
Donnerstag	29		17.15 Die Blutgräfin	19.30 Kino des Lebens: Gentle Monster
Freitag	30		18.00 Die Blutgräfin	20.15 Chopin – Eine Sonate ... DF
Samstag	31		17.45 Chopin – Eine Sonate ... DF	20.15 Die Blutgräfin



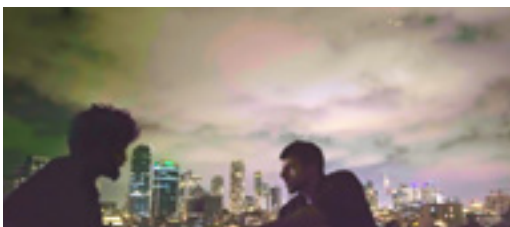
BRUNO – Der junge Kreisky

Österreich 2025 | Regie: Harald Sicheritz | 116 Min. | Originalfassung: Deutsch | Ab 12 Jahren | Drehbuch: Harald Sicheritz, Fritz Schindlacker, Helene Maimann | Kamera: Thomas Kürzl | Schnitt: Paul Michael Sedlacek | Musik: Lothar Scherpe | Mit: Nils Arzmann, Maya Unger, Soï Schüssler

Wien in den späten 1920er-Jahren: Als Sohn einer wohlhabenden jüdischen Familie schließt sich Bruno Kreisky der sozialistischen Arbeiterjugend an. Während die politischen Spannungen im Land zunehmen, engagiert er sich gemeinsam mit seinen Mitstreitern gegen das faschistische Regime und riskiert dabei Freiheit und Leben. Der Film erzählt vom Weg eines jungen Rebellen, der später zu einem der bedeutendsten Staatsmänner Österreichs werden sollte. Mit BRUNO – DER JUNGE KREISKY widmet sich Erfolgsregisseur Harald Sicheritz (u. a. „Hinterholz 8“) den prägenden Jugendjahren eines der bedeutendsten österreichischen Politiker des 20. Jahrhunderts. Nestroy-Preisträger Nils Arzmann verkörpert den jungen Bruno Kreisky in diesem bewegenden Drama über politische Ideale, Mut und Widerstand mit großer Eindringlichkeit.

KINO DES LEBENS: Blind Date

Unter diesem Motto findet einmal im Monat von 14.30 bis 17.30 Uhr eine Filmtherapie-Gruppe mit Otto Teischel statt. Der Eintritt ist frei, eine Teilnahme ist nur nach verbindlicher schriftlicher Anmeldung möglich unter: teischel@mailbox.org



NAZA

Großbritannien, USA, Israel 2026 | Regie: Yuval Abraham, Rachel Szor | 80 Min. | OmU: Hebräisch, Englisch | Keine Altersfreigabe

Der Dokumentarfilm des israelischen Regie- und Journalistenduos legt mit einer unbedingten Direktheit dar, wie in der Folge des Hamas-Massakers vom 7. Oktober 2023 der Gegenangriff auf die Terrorgruppe in Gaza organisiert wurde. Über drei Jahre hinweg sprachen Abraham und Szor mit Angehörigen des israelischen Militärs und der Geheimdienste. 24 israelische Geheimdienstoffiziere und Soldaten kommen im Film anonymisiert zu Wort. Ihre Aussagen bilden die Grundlage für eine Untersuchung der militärischen Strukturen, Entscheidungsprozesse und Technologien hinter Israels Kriegführung in Gaza.

Nach dem Oscar®-Erfolg von „No Other Land“ kehren Yuval Abraham und Rachel Szor mit einem neuen, hochaktuellen Dokumentarfilm zurück: NAZA hatte seine Weltpremiere im Wettbewerb der Filmfestspiele von Venedig, wurde dort mit 25-minütigen Standing Ovations gefeiert und erhielt den Spezialpreis der Jury.

„Der vom Guardian und Oscar®-Preisträger Jonathan Glazer (The Zone of Interest) produzierte Film ist zwingend. Nicht nur aufgrund seines brisanten Inhalts, auch formal weiß er zu überzeugen.“

– Der Standard

FILM + GESPRÄCH



Freitag, 2. Oktober, 20 Uhr MEETING THE BUDDHA

Großbritannien 2025 | Regie: Marta György-Kessler | 144 Min. | OmU: Englisch, Tibetisch | Keine Altersfreigabe | Mit: The 16th Karmapa, Lama Ole Nydahl, Hannah Nydahl

Hannah (1946–2007) und Lama Ole Nydahl (1941–2026) waren Globetrotter, gelegentliche Drogenschmuggler – und wurden zu prägenden Vermittlern des Buddhismus im Westen. Seit Ende der 1960er-Jahre gründeten sie weltweit rund 600 Meditationszentren.

MEETING THE BUDDHA erzählt die Geschichte des dänischen Paares und ihres Lehrers, des 16. Karmapa Rangjung Rigpe Dorje – und zeichnet nach, wie aus einer persönlichen spirituellen Suche eine weltweite Bewegung entstand.

In Anwesenheit von Marta György-Kessler.

SPECIAL SCREENING



Sonntag, 4. Oktober, 18 Uhr JIM QUEEN

Frankreich 2026 | Regie: Nicolas Athané, Marco Nguyen | 80 Min. | Deutsche Synchronfassung | Keine Altersfreigabe | Drehbuch: Nicolas Athané, Marco Nguyen, Brice Chevillard, Simon Balteaux

Das Leben des queeren Fitness-Influencers Jim gerät aus den Fugen, als in Paris die Heterose grassiert – ein mysteriöses Virus, das schwule Männer hetero macht.

Vor pointiertem Humor nur so sprühend, hinterfragt die bissige Satire neben der Heteronormativität auch die ungeschriebenen Codes und Ausgrenzungsmechanismen der schwulen Community und macht augenzwinkernd deutlich, wie grau eine Welt ohne Regenbogen wäre.

Preview mit Einleitung zum Film.

SPECIAL SCREENING



Freitag, 9. Oktober, 18 Uhr EINTRITT FREI!

Anmeldung unter:
villach.at/maedchenfilmtag

KICK IT LIKE BECKHAM

USA, Großbritannien, Deutschland 2002 | Regie: Gurinder Chadha | 112 Min. | Deutsche Synchronfassung | Ab 6 Jahren | Mit: Parminder Nagra, Jonathan Rhys Meyers, Keira Knightley, Anupam Kher, Shaheen Khan

Die 18-Jährige Jess hat sich mit Haut und Haaren dem Fußball verschrieben. Wie ihr Vorbild David Beckham möchte sie eines Tages in der englischen Nationalmannschaft mitspielen. Doch als Tochter indischer Einwanderer muss sie erst gegen die traditionellen Wertvorstellungen ihrer Eltern ankommen. Und dann ist da noch ihr Trainer Joe, in den nicht nur Jess, sondern auch ihre Freundin Jules bis über beide Ohren verliebt ist.

FILM + GESPRÄCH



Freitag, 9. Oktober, 20.15 Uhr WELLEN WENDE

Österreich 2026 | Regie: Josephine Ahnelt | 73 Min. | OmU: Deutsch, Englisch, Spanisch | Keine Altersfreigabe

Die Postpartum-Zeit. Eine Zeit nach der Geburt, in der sich Eltern und Baby an ihr neues Leben gewöhnen. Gefilmt auf 16mm, beobachtet WELLEN WENDE fünf Frauen, die über ihr erstes Jahr der Mutterschaft reflektieren. Postpartale Depression und Einsamkeit sind keine Tabuthemen, sondern Facetten eines umfassenden, sensiblen Umbruchs.

Im Anschluss:

Filmgespräch mit der Regisseurin Josephine Ahnelt



ATMOSPHERE

Österreich 2026 | Regie, Kamera: Erwin Wagenhofer | 100 Min. | Originalfassung: Deutsch (teils mit Untertiteln) | Jugendfrei | Drehbuch: Sabine Kriechbaum, Erwin Wagenhofer | Schnitt: Erwin Wagenhofer, Julia Drack, Paul Sedlacek | Mit: Maria Giménez, Ernst Götsch, Marc Leiber, Anna Heringer

Erwin Wagenhofer („We Feed the World“, „Let's Make Money“, „Alphabet“) kennt die Probleme unserer krisenhaften Gegenwart sehr genau und blendet auch in seinem neuen Film ATMOSPHERE ihre Ursachen nicht aus. Doch vielmehr interessiert ihn, wie wir sie lösen können.

ATMOSPHERE zeigt uns Menschen, die aus der Profitlogik ausgestiegen und mit ihrer Umwelt auch sich selbst verändert haben. Sie haben eine kaputte Natur zu neuer Blüte geführt und Konkurrenz durch Kooperation ersetzt.



FRAU WINKLER VERLÄSST DAS HAUS

Deutschland 2026 | Regie: Doris Dörrie | 108 Min. | Originalfassung: Deutsch | Ab 16 Jahren | Mit: Laura Tonke, Eugene Boateng, Angela Winkler, Zoë Baier, Josef Ellers, Via Jikeli
Frau Winkler stürzt und wird zum Pflegefall. Ihre Tochter ist mit der Pflege überfordert und engagiert einen Pflegeroboter, mit dem sich Frau Winkler nach anfänglichem Widerstand gut versteht. Er kümmert sich perfekt um sie und unterhält sie – allerdings soll er sie auch umbringen, wenn es ihr noch schlechter geht ... Eine bittersüße, zutiefst berührende Tragikomödie über Fürsorge, Verlust und menschliche Widerstandskraft in einer zunehmend technisierten Welt: Einmal mehr widmet sich Regisseurin und Drehbuchautorin Doris Dörrie brennenden Themen unserer Gegenwart und knüpft damit an die emotionale Tiefe ihrer Meisterwerke wie „Kirschblüten – Hanami“ und „Grübe aus Fukushima“ an.

SPECIAL SCREENING



Donnerstag, 15. Oktober, 19.30 Uhr DIAMANTI

Italien 2025 | Regie: Ferzan Özpetek | 135 Min. | OmU: Italienisch | Ab 16 Jahren | Drehbuch: Elisa Casseri, Carlotta Corradi, Ferzan Özpetek | Mit: Luisa Ranieri, Jasmine Trinca, Sara Bosi, Loredana Cannata, Stefano Accorsi

18 Frauen.
Ein römisches Atelier in den 1970er-Jahren.
Ein fantastisches Kleid, das genäht werden soll.

Der neue Film von Ferzan Özpetek („Männer al dente“, „Hamam – Das türkische Bad“) ist eine opulente Ode an Schönheit und (weibliche) Solidarität – und eine Liebeserklärung an das Kino und das Handwerk, das es stets begleitet.

Mit einer Einleitung zum Film von Stefania Squadrito (Dante Alighieri).



Freitag, 16. Oktober, 19.30 Uhr EINTRITT FREI! KERNSTÜCKE

Österreich 2026 | Regie: Cornelia Ohnmacht | ca. 75 Min. | Originalfassung: Deutsch | Jugendfrei | Kamera: Daniela Jud | Schnitt: Melanie Schmidt

In vier Gemeinden in vier Bundesländern wurden prägende Persönlichkeiten vor den Vorhang geholt, die sich mit großer Überzeugung für lebendige Ortskerne und einen verantwortungsvollen Umgang mit Boden einsetzen.

Bei der Filmpremiere lernst du die prägenden Persönlichkeiten aus dem jeweiligen Ort kennen und erfährst von ihnen hautnah und ganz praxisorientiert, wie es ihnen gelungen ist, ihr Projekt zur Ortskernbelebung umzusetzen. Trotz schwieriger Gemeindefinanzen. Trotz Denkmalschutz. Trotz Widerstand.



NÖSTLINGER – Sowieso und überhaupt

Österreich 2026 | Regie, Drehbuch: Alexandra Schneider | 90 Min. | Originalfassung: Deutsch | Jugendfrei | Kamera: Sophia Wiegele | Musik: Christian Bakanic | Mit: Stefanie Sargnagel, Ursula Strauss, Barbara Waldschütz, Christiana Nöstlinger
Christine Nöstlinger kennt in Österreich wohl jeder. Ihre Bücher begleiten Generationen – stets auf Augenhöhe mit Kindern und Jugendlichen. Der Film widmet sich dem Leben und Schreiben einer Autorin, die mit Humor, Realismus und scharfem sozialen Bewusstsein die Kinderliteratur nachhaltig geprägt hat.

Zum 90. Geburtstag Christine Nöstlingers (13. Oktober 1936 – 28. Juni 2018) – ein Sehnsuchtsfilm für alte und junge Fans.



SPAZIERGANG NACH SYRAKUS

Deutschland, Italien 2026 | Regie: Lars Jessen | 97 Min. | Originalfassung: Deutsch | Ab 6 Jahren | Drehbuch: Heide Kersten, Andreas Kersten | Mit: Charly Hübner, Lina Beckmann, Thorsten Merten

Einmal nach Syrakus und zurück – davon träumt Paul Gompitz. Auf den Spuren des Dichters Johann Gottfried Seume will er nach Sizilien reisen. Doch wir schreiben das Jahr 1982, Paul lebt in der DDR und alle Versuche, eine offizielle Ausreisegenehmigung zu bekommen, scheitern. Also fasst er einen verwegenen Plan: Er will fliehen – und danach wieder nach Hause zurückkehren, nach Rostock, zur Ostsee und zu seiner Frau Anne. Regisseur Lars Jessen („Mittagsstunde“) erzählt in SPAZIERGANG NACH SYRAKUS von Sehnsucht, Mut und dem Wunsch, die Welt zu sehen, ohne die Heimat zu verlieren. Nach Motiven des Romans von Friedrich Christian Delius, der auf der realen Geschichte von Klaus Müller beruht.

SPECIAL SCREENING



Donnerstag, 22. Oktober, 18 Uhr EINTRITT FREI!

Um Anmeldung wird gebeten:
assistenz@visible.or.at

GIRLBOSS ODER TRADWIFE: Weibliche Lebensentwürfe und soziale Medien

Wie werden traditionelle Vorstellungen von Weiblichkeit im digitalen Raum sichtbar, weitergetragen und neu verhandelt? Mit dieser Frage beschäftigt sich die Veranstaltung, die eine Podiumsdiskussion mit der Präsentation ausgewählter, von Schüler_innen des Kunst- und Medienzweiges des CHS Villach produzierter Kurzfilme verbindet.



LIEBHABERINNEN

Deutschland, Luxemburg 2026 | Regie: Koxi | 98 Min. | Originalfassung: Deutsch | Keine Altersfreigabe | Mit: Johanna Wokalek, Hannah Schiller, Ben Münchow

Die LIEBHABERINNEN sind die Messehostess Brigitte und die junge Paula. Mit dem schrumpfenden Marktwert ihrer Weiblichkeit vor Augen macht Brigitte den wohlhabenden Heinz zu ihrem Liebhaber und schafft gerade noch den Weg nach oben. Paula hingegen muss die Härten des Lebens erst kennenlernen.

Koxis moderne Adaption von Elfriede Jelineks Roman „Die Liebhaberinnen“ ist absurd-humorvoll und bittertragisch zugleich – ein Film über die Ökonomie der Liebe und Selbstausbeutung. Zum 80. Geburtstag Elfriede Jelineks.

„Zeitgeistig, experimentell und urkomisch.“

– Der Standard



CHOPIN – Eine Sonate in Paris

Polen 2025 | Regie: Michał Kwieciński | 114 Min. | OmU: Polnisch / deutsche Synchronfassung | Ab 12 Jahren | Drehbuch: Bartosz Janiszewski | Kamera: Michał Sobociński | Schnitt: Bartłomiej Piasek, Piotr Wójcik | Mit: Eryk Kulm, Joséphine de La Baume, Victor Meutelet, Lambert Wilson, Théo Grundmann Bréchet, Przemysław Kowalski

Paris, 1835. Aufruhr herrscht in Europa. Frédéric Chopin ist 25 und der Star der Stadt. In Salons und bei Soireen wird er gefeiert und vom König verehrt. Doch hinter dem strahlenden Glanz verbergen sich Schatten: Chopins Gesundheit ist fragil und seine Musik – kühn, raffiniert, poetisch – zeigt eine Seele, die schwermütiger ist, als er offenbart. CHOPIN – EINE SONATE IN PARIS ist ein aufwendig ausgestattetes Porträt eines musikalischen Genies. Eryk Kulm verkörpert die widersprüchlichen Facetten Chopins und führt in eine Zeit, in der Musik, Liebe und Rebellion eng verbunden waren.



DIE BLUTGRÄFIN

Österreich, Luxemburg, Deutschland 2026 | Regie: Ulrike Ottinger | 119 Min. | Originalfassung: Deutsch | Keine Altersfreigabe | Drehbuch: Ulrike Ottinger, Dialoge unter Mitwirkung von Elfriede Jelinek | Kamera: Martin Gschlacht | Schnitt: Pia Dumont | Musik: Wolfgang Mitterer | Mit: Isabelle Huppert, Birgit Minichmayr, Thomas Schubert, Lars Eidinger, André Jung, Karl Markovics, Tom Neuwirth

Nachdem die Blutgräfin (Isabelle Huppert) aus ihrem langen Schönheitsschlaf erwacht und aus der Unterwelt emporsteigt, begibt sie sich mit ihrer ergebenen Zofe (Birgit Minichmayr) auf eine aberwitzige Jagd durch Wien. Auf der Suche nach dem roten Lebenssaft ist Eile geboten: Ein mysteriöses Buch bedroht das Vampirreich. Ihnen dicht auf den Fersen sind der vegetarische Neffe (Thomas Schubert), sein Psychotherapeut (Lars Eidinger), zwei Vampirologen (André Jung und Marco Lorenzini), ein Polizeiinspektor (Karl Markovics) und weitere schillernde Figuren – darunter Tom Neuwirth alias Conchita Wurst. Der neue Film von Ulrike Ottinger: eine rasende, humorvolle Vampirgeschichte mit Dialogen unter Mitwirkung der Literaturnobelpreisträgerin Elfriede Jelinek.

Am letzten Donnerstag eines Monats spürt Psychotherapeut und Cineast Otto Teischel gemeinsam mit dem Publikum im Saal den Gefühlen und Schlüsselmomenten eines ausgewählten Films nach, in denen Filmkunst und (Über-)Lebenskunst sich berühren ...

KINO DES LEBENS: Brisant ...



Donnerstag, 29. Oktober, 19.30 Uhr

GENTLE MONSTER

Österreich, Deutschland, Frankreich 2026 | Regie, Drehbuch: Marie Kreutzer | 115 Min. | Originalfassung: Deutsch (teilweise unterteilt) | Ab 16 Jahren | Mit: Léa Seydoux, Laurence Rupp, Jella Haase, Catherine Deneuve

Die Konzertpianistin Lucy zieht mit ihrem Mann Philip und dem gemeinsamen Sohn aufs Land, wo sich der Filmemacher langsam von einem Burnout erholt. Eines Tages steht die Polizei für eine Hausdurchsuchung vor der Tür. Der Vorwurf, den Sonderermittlerin Elsa gegen Philip erhebt, wiegt schwer und stellt Lucys Welt auf den Kopf. Wer ist der Mann, den sie liebt, wirklich?

Einmal im Jahr: unsere Bitte um eine freiwillige Portospende!

Der Verein „Gruppe 508“ ist langjähriger und stolzer Betreiber des Filmstudios Villach. Einmal im Jahr bitten wir um eine freiwillige Portospende in Höhe von 5 € – und freuen uns natürlich auch über jede weitere Unterstützung! **DANKE!**

Bankverbindung: Gruppe 508 – Filmstudio Villach, BAWAG Villach, IBAN: AT69 1400 0982 1074 3901

Spenden-QR-Code >>

SEPA/GiroCode
ohne Betrag



Versandadresse

ÖSTERREICHISCHE POST AG | MZ 03Z034841 M
FILMSTUDIO IM STADTKINO, RATHAUSPLATZ 1, 9500 VILLACH

villach

LAND  KÄRNTEN
Kultur

 Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

EUROPEAN
CINEMA
Creative Europe MEDIA